

Kursziele, Anforderungen und Differenzierung der verschiedenen Tauchausbildungsstufen



PADI Tauchkurse PADI Dive Resort # S-799254 (ISO 24803)



PADIs auf Leistungen beruhende Ausbildung verlangt, dass ein Tauchschüler erst dann brevetiert werden kann, wenn dieser die Fertigkeiten sämtlicher Leistungsanforderungen so beherrscht, dass er sie mit Selbstvertrauen und einem guten Gefühl ausführen kann.

PADI / Scuba Review

Der Hauptzweck ist es, die **Tauchkenntnisse und Tauchfertigkeiten** brevetierter Taucher **aufzufrischen** und auf den aktuellen Stand zu bringen, insbesondere wenn sie über einen längeren Zeitraum nicht getaucht sind.

Auffrischung der theoretischen Kenntnisse und der Fertigkeiten im Schwimmbad.

→ zu empfehlen in Kombination mit dem Local Diving Freiwassertauchgang um wieder sicher ins Wasser zu kommen.

PADI / Discover Scuba Diving (DSD/ Schnuppertauchen/ ISO 11121)

Ermöglicht es Personen **ohne Tauchschein**, unter direkter Supervision im **Freiwasser zu tauchen**.

Es wurde dazu geschaffen, die Entdeckungslust zu fördern und es Personen zu erlauben, ihre Neugier auf das Tauchen zu befriedigen.

- Schriftliche Erklärung, dass der Teilnehmer schwimmen kann und gesund ist!
- Einweisung in die Wichtigsten sicherheitsrelevanten und tauchpraktischen Elemente
- Mindestalter 10 Jahre
- Direkte Supervision eines Instructors zu max. 4 Teilnehmern (Pool) oder 2 Teilnehmern im begrenzten Freiwasser **!Wir machen den DSD grundsätzlich 1:1!**
- Max. Tiefe im Freiwasser 6m



PADI / Scuba Diver (SD / EN 14153-1 / ISO 24801-1 »Supervised Diver«)

Eine Brevetierung vor der Beginnerstufe Open Water Diver, die der Kunde **schneller erlangen** kann, und die dem Taucher **Tauchgänge unter professioneller »Supervision« ermöglicht**.

- 2 Freiwassertauchgänge
- weniger Theorie
- Kurs kann in 2 Tagen abgeschlossen werden
- Max. Tiefe 12m
- Begleitung nur durch einen Divemaster oder höher Brevetierten
- Junior Scuba Diver, Mindestalter 10 Jahre, max. 12m!, Direkte Supervision eines Profis.
- → **Dieser Kurs umfasst einen Teilbereich innerhalb des OWD Kurses und kann innerhalb von 15 Monaten an diesen angerechnet werden!**



PADI / Open Water Diver (OWD / EN 14153-2 / ISO 24801-2 »Autonomous Diver«)

Lehrt die Tauchschüler die **grundlegenden Kenntnisse und Fertigkeiten**, die sie brauchen, um **ohne Supervision** mit einem Tauchpartner tauchen zu können.

- mind. 4 Pool und 4 Freiwassertauchgänge
- Theorielektionen im Selbststudium
- Mindestalter 10 Jahre
- → Junior OWD, max. 12m Tiefe (sonst 18m!), vom 10-11 Lebensjahr nur mit einem brevetierten Elternteil, Erziehungsberechtigten oder einem Profi tauchen! 12-14 Lebensjahr ausschließlich mit einem brevetierten Erwachsenen oder einem Profi tauchen!

Kursziele, Anforderungen und Differenzierung der verschiedenen Tauchausbildungsstufen



PADI Tauchkurse PADI Dive Resort # S-799254 (ISO 24803)



Für ALLE Brevetierungsstufen oberhalb des PADI Open Water Diver Kurses sind wir verpflichtet, uns alle Kursteilnehmer anzusehen und sie zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen und die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen, um sich in den betreffenden Kurs einschreiben zu können.

»Es bringt nicht viel, wenn z.B. die technische Orientierung in einem Kurs geübt werden soll und noch keine ausreichenden Tarierfähigkeiten vorhanden sind...!«

PADI / Adventure Diver (AD)

Bietet Tauchern eine strukturierte Möglichkeit, **spezielle Interessengebiete** des Tauchens zu erkunden und **Taucherfahrung** unter Anleitung zu sammeln.

- **3 Tauchgänge aus speziellen Bereichen beim tauchen**
- Junior AD: Mindestalter 10 Jahre (Nur bestimmte Abenteuer-tauchgänge! Und nur mit einem brevetierten Elternteil, Erziehungsberechtigten oder einem Profi tauchen! Max. 12m)
- 12-14 Jahre → Nur mit brevetierten Erwachsenen und max. 21m, sonst 30m!

PADI / Advanced Open Water Diver (AOWD)

Bietet Tauchern eine strukturierte Möglichkeit, **spezielle Interessengebiete** des Tauchens zu erkunden und **Taucherfahrung unter Anleitung zu sammeln**. Dies sind sozusagen »leichte« Sicherheits-Trainings-Tauchgänge. Man sollte diese Brevet-Stufe nicht als »Fortgeschritten« ansehen, sondern als eine Weiterbildung für den Taucher selbst.

- **2 Pflichttauchgänge** (Orientierung & Tieftauchen) **und 3 weitere Tauchgänge**
- Mindestalter 12-14 Jahre → Junior AOWD → Nur mit brevetierten Erwachsenen und max. 21m, sonst 30m!

→ Tauchgang #1 eines Spezialkurses kann als Abenteuer-Tauchgang im Rahmen des Adventures in Diving Programm anerkannt werden.

→ genau so kann jeder Abenteuer-Tauchgang als der erste Tauchgang des entsprechenden Spezialkurses angerechnet werden.

PADI / Rescue Diver

Ist ein **wichtiger** und entscheidender Schritt in der Ausbildung eines Tauchers, der seine **Kenntnisse und Erfahrungen** über den Grad des reinen Freizeit- und Sporttauchens **hinaus ausdehnen** möchte. Sie lernen, **die eigene Sicherheit zu erhöhen, Probleme frühzeitig zu erkennen und Risiken abzuschätzen**. Über die eigenen Grenzen hinaus zu sehen und die Sicherheit und das Wohlbefinden anderer Taucher in ihre Überlegungen einzubeziehen. Die Ausbildung bereitet die Tauchschüler darauf vor, dabei zu **helfen, Probleme zu vermeiden** und, falls erforderlich, **Notfällen** beim Tauchen mit einer Vielzahl von Techniken zu begegnen.

- Selbstrettung, Unfallprävention, Problem Erkennung, Risikomanagement und Erhöhen der eigenen Sicherheit im und am Wasser.
- Der Kurs ist dementsprechend anspruchsvoll, hinsichtlich seiner Durchführung und seines Inhalts.
- Die Kurskonzeption ist realistisch konzipiert und gestaltet sich in einem flexiblen, situationsbezogenen Ansatz wieder.
- Der Taucher sollte den Kurs als Herausforderung erleben, die sein Selbstvertrauen fördert.
- Mind. 20 TG und Nachweis über Tief- und Orientierungstauchen
- Sowie gute Tarierfähigkeiten!
- anerkannter Erste Hilfe/ HLW Kurs in den letzten 2 Jahren



Kursziele, Anforderungen und Differenzierung der verschiedenen Tauchausbildungsstufen



PADI Tauchkurse PADI Dive Resort # S-799254 (ISO 24803)



PADI / Spezialkurse

Taucher werden mit **Fertigkeiten, Kenntnissen, Planung, Organisation, Verfahren, Techniken, Problemen und Gefahren** in verschiedenen speziellen Interessengebieten des Tauchens **vertraut** gemacht.

PADI / Master Scuba Diver

Die PADI Master Scuba Diver Stufe ist die **höchste nicht-professionelle Stufe** im PADI Ausbildungssystem.

- Um diese Stufe zu erreichen, muss ein Taucher PADI Advanced Open Water Diver und PADI Rescue Diver sein (oder über qualifizierende Brevets anderer Tauchausbildungsorganisationen verfügen)
- Den Nachweis über mindestens 50 geloggte Freiwassertauchgänge erbringen
- und mindestens **5 beliebige Brevets als PADI Specialty Diver** absolvieren.

PADI / Divemaster (DM / EN 14153-3 / ISO 24801-3 »Diveleader«)

Stellt den Einstieg in die **professionelle Stufe** der Tauchausbildung dar.

Divemaster **assistieren** bei der Tauchausbildung und sie sind zuständig für die **Supervision** der Tauchaktivitäten von brevetierten Tauchern. Der DM soll mit Selbstvertrauen und Erfahrung andere Personen anleiten können – Er ist ein »kompetenter Leader«.

Er soll nach seiner Ausbildung auf eine professionelle, kundenorientierte Art und Weise in einem Tauchbetrieb mitarbeiten können.

Und auf ein Niveau trainiert sein, um sich für einen PADI Instructor Course (IDC) anmelden zu können.

Charakteristika dieser Stufe:

- Beispielhafte Tauchfertigkeiten
- Rettungsfertigkeiten
- Kenntnisse der Tauchtheorie auf Profi- Niveau
- Kompetenz als »zertifizierter Assistent«
- Fähigkeiten im Tauchmanagement und in der Supervision
- Problem-Management und Urteilsvermögen (»Problemlöser«)
- Vorbildliches, ethisches Verhalten
- Enthusiasmus und Spaß



Vorraussetzungen/ Kursabschluss:

- Mindestalter 18 Jahre
- Rescue Diver oder anderes Qualifizierendes Brevet
- Mind. 60 TG bei Brevetierung
- Ärztliches Attest nicht älter als 1 Jahr!
- Aktuelle Erste Hilfe/ HLW Ausbildung
- Erfahrungen in Nachtauchen, Unterwasser Navigation, Tieftauchen, Suchen und Bergen durch z.B. Spezialkurse
- Professionelle Haftpflichtversicherung, wenn im »Teaching Status«
- Es muss ein Antrag bei PADI gestellt werden und eine jährliche Gebühr ist zu entrichten, wenn im »Teaching Status«

